



Norman Virus Control v5.0



NEXT GENERATION-VIRENSCHUTZ FÜR IHR NETZWERK



Als einer der Pioniere entwickelt Norman bereits seit 1989 Antiviren Software. Seit dieser Zeit ist Norman im Kampf gegen die Viren aktiv. Antiviren Software ist heutzutage einer der fortschrittlichsten und extrem spezialisiertesten Bereiche der Softwareentwicklung. Langjährige Erfahrung und das nötige Spezialwissen sind Voraussetzung für eine schlagkräftige Software.

Weshalb Next-Generation?

Das Hauptziel aller Antiviren-Programme ist seit Jahren unverändert: sie müssen den bestmöglichen Schutz vor Computerviren und anderem schädlichen Code bieten und somit eine Infektion der Systeme verhindern. Sehr oft wurde dieses Ziel auf Kosten anderer Funktionen vernachlässigt - was nützt einem eine farbige Konsole wenn das Programm Viren nicht richtig erkennt oder nur zur Hälfte entfernen kann?

Durch eine stetige Weiterentwicklung der sogenannten Scan-Engine (der Kern eines Antivirenproduktes) konnte man jeden Schädling erfolgreich abwehren - zusammen mit dem Zeitvorsprung gegenüber Amerika sogar einige Stunden bevor ein Virus überhaupt seine Runde machen konnte.

Durch die hohe und immer weiter wachsende Komplexität der Netzwerke wurde die Installation einer Antivirenlösung zu einem Albtraum - so mancher Administrator kann davon ein Lied singen. Nur allzu oft musste man feststellen, dass das gekaufte Antivirenprogramm gar nicht richtig im Netzwerk verteilt wurde und somit gar nicht alle Systeme schützen kann - leider merkt man dies erst, wenn es zu spät ist - nämlich dann, wenn der Posteingang der Benutzer bereits mit Liebesbriefen gefüllt ist.

Die neue Generation der Virens Scanner befasst sich genau mit dieser Problematik: das Produkt sollte sich selbst verteilen, unsichtbar arbeiten und sich selbst aktualisieren.

Norman Virus Control 5 in der Praxis

Der Kern des neuen Produktes ist ein kleiner Agent, der selbstständig im Netzwerk arbeitet.

Dieser Agent wird über einen beliebigen Verteilmechanismus - sei es das bereits bestehende Verteiltool oder über das Login-Skript oder sogar Email auf sämtliche Arbeitsstationen und Server verteilt - er besteht aus einer einzigen, ca. 200kb kleinen Programmdatei und hat den klangvollen Namen **ZANDA - 'Zero Administration Network Distribution Agent'**.



Norman Virus Control – ZANDA

Zanda übernimmt größten Teil der Installation - durch ein ausgeklügeltes Pull-/Push-Verfahren werden die benötigten Programmteile von einem zentralen Verzeichnis aus geladen.

Führt der Administrator Änderungen an der Konfiguration durch oder aktualisiert er einzelne Programmteile (oder werden Programmteile automatisch durch 'Norman Internet Update' aktualisiert), so wird die Verteilung dieser Änderungen automatisch durch die Agenten übernommen. Diese stellen sicher, dass sämtliche Arbeitsstationen und Server neu konfiguriert werden. Ist eine Arbeitsstation offline (z. B. ein Notebook), so werden diese Änderungen bei der nächsten Netzwerkverbindung durchgeführt.

NVC beinhaltet drei verschiedene Typen von Virenschannern. Zusätzlich zu den zwei unten beschriebenen Scannern gibt es einen Kommandozeilenscanner.

Bedarfsgesteuerter Scanner (On-Demand Scanner)

Dieser Scanner wird verwendet, um eine vom Benutzer initiierte Virensuche zu starten. Es können ganze Laufwerke, bestimmte Ordner und Unterordner oder auch einzelne Dateien für die Suche ausgewählt werden. Sie entscheiden welche Objekte Sie überprüfen wollen und starten Norman Virus Control dann einfach aus dem Windows Explorer durch einen Klick mit der rechten Maustaste.

In einem Netzwerk kann der System Administrator Suchvorgänge erstellen, die auf bestimmten oder allen Arbeitsstationen und Servern in der Organisation ausgeführt werden.

Echtzeit Scanner (On-access Scanner)

Für jede Anti-Viren Software ist es zwingend erforderlich Viren zu erkennen und zu blockieren, bevor diese aktiv werden können. Der On-access Scanner gewährleistet eine konstante Überwachung des Dateisystems auf Servern und Arbeitsstationen. Immer wenn ein Programm auf eine Datei zugreift oder versucht ein Programm auszuführen, greift der On-access Scanner ein und überprüft diese Datei. Wenn möglich wird die infizierte Datei, bevor sie an die Anwendung übergeben wird, repariert. Schlägt eine Reparatur fehl, verhindert NVC den Zugriff auf die infizierte Datei. Sie können den On-access Scanner gruppenabhängig individuell für die Belange Ihres Netzwerkes konfigurieren. Deshalb ist es sinnvoll sich vor der Konfiguration dieses Scanners eine individuelle Strategie zu entwerfen. NVC unterstützt Sie mit Richtlinien im Programm, Hilfe Dateien und einer ausführlichen Dokumentation

Suchaufgaben definieren (Task editor)

Mit dem Task Editor können unterschiedliche Suchaufgaben (Scann jobs) definiert werden. Wenn Sie zum Beispiel Dateien aus dem Internet in einen festgelegten Bereich herunterladen, dann können Sie eine Suchaufgabe erstellen, die nur diesen speziellen

Bereich durchsucht und diesen Vorgang nach dem Herunterladen starten.

NVC Utilities

Die NVC Utilities geben eine Übersicht über die installierten Komponenten, die verfügbaren Suchaufgaben, die in Quarantäne befindlichen Dateien und allen NVC Meldungen. Mit den NVC Utilities können Detailinformationen abgerufen werden, z.B. über gefundene Viren oder über den aktuellen Softwarestand.

Meldesystem

Das NVC Meldesystem sammelt und verteilt auf effektive Weise alle Informationen zu Norman Virus Control. So werden folgende Meldungen berücksichtigt: Virenalarme, Programm- und Installationsfehler, Warnungen, System- und Informationsmeldungen. Der Administrator kann somit alle Komponenten, die mit NVC im Zusammenhang stehen, zentral überwachen und zwar sowohl lokal als auch im Netzwerk. Der Administrator entscheidet welche Art von Meldungen lokal angezeigt oder aufgezeichnet werden sollen.

Norman Internet Update

Das Norman Internet Update ist ein integraler Bestandteil von NVC. Es wird so konfiguriert, dass von zentraler Stelle regelmäßig neue und aktualisierten Dateien per Internet geladen werden und auf den Norman Produkt Server deponiert werden. Das Update Modul ist auch für die Verteilung der Software auf den Arbeitsstationen zuständig.

Zusammenfassung

NVC 5 knüpft an die hohen Erkennungsraten und Reinigungsfähigkeiten der Vorgänger-

Version an. Zusätzlich führt NVC 5 ein komplett neues Installations- und Wartungskonzept für Netzwerke ein. Weitere Infos unter <http://www.norman.de>

Norman Virus Control Versionen unterstützen z.Zt. folgende Client-/Server und Groupware-Plattformen:

Microsoft DOS, Win 3.x, Win 95/98, Win NT, Win 2000, Win ME,

MS Exchange, MS Clusterserver, MS Terminalserver,

OS/2, Lotus Notes Domino, contentMAILsweeper, GROUPsecuriQ.watchdog

